

[fol. 35v]

*Einnamb an Piergleger*

Von hieurstehenden 515 Preuen, so diß Jar  
gemacht worden, hat sich in allem Piergleger  
erzeigt 334 Podichen, deren aine bey 5 Viertl  
Vass helt. Die werden, wie hernach *fol. 36*  
zusehen, auf Irer Curfürstlich Durchlaucht aigenen Verlag  
geprendt, *id est*

334 Podichen

alda ist geirrt vnd  
der Podichen nit souil<sup>32</sup>

[fol. 36r]

*Außgab an Piergleger*

Allweilen, verstandtnermassen, daß Piergleger  
vnd Germb alda selbst gepreudt worden, so  
restirt alhie

*Nihil*

Der Prandt oder Abwasser hieuo, ist den Beambten  
alß ain Ambtsnuzung zuegelassen vnnnd hat diß  
Jar ertragen bey zwainzig Gulden

[fol. 36v]

*Einnamb an Tröbern*

Diß Jar sein, wie verstandten, 515 Preu ge-  
macht worden, daraus dann das er-  
löste Tröbergelt hernach *fol. 44* gebüendt  
in Einnamb verrechnet wirdt, *id est*

515 Preu

Heür gegen fert weniger 8 Preu

---

<sup>32</sup> Offenbar nachträglich eingefügte Anmerkung.